



PSV RÖBEL-MÜRITZ E. V.

JUGENDFUSSBALL

AUSBILDUNGS- KONZEPT

Jugendfußball im PSV Röbel-Müritz e. V.



U7



U8 - U11



U12/U13



U14/U15



U16/U17



U18/U19



ÜBERBLICK

Inhalt

Das Ausbildungskonzept informiert über die Inhalte und Methoden der einzelnen Ausbildungsstufen der Jugend.

Vom Einstieg bis zum Seniorenfußball	3
Einleitung	4
Ausbildungsstufe 1 · G-Jugend / Bambini	5
Ausbildungsstufe 2 · F- und E-Jugend	6
Ausbildungsstufe 3 · D-Jugend	7
Ausbildungsstufe 4 · C-Jugend	8
Ausbildungsstufe 5 · B-Jugend	9
Ausbildungsstufe 6 · A-Jugend	10
Grundsätze	11
Trainingsablauf	12
Verhaltenskodex für ALLE	13

„Die Förderung jedes einzelnen Kindes und Jugendlichen muss absolute Priorität haben.“



AUSBILDUNGSSTUFEN

Vom Einstieg bis zum Seniorenfußball



G-Jugend / Bambini
U7



F- und E-Jugend
U8 - U11



D-Jugend
U12/U13



C-Jugend
U14/U15



B-Jugend
U16/U17



A-Jugend
U18/U19

1

G-Jugend / Bambini

U7

Bewegungsschulung mit und ohne Ball
1 - 2 x 60 - 90 min pro Woche

2

F- und E-Jugend

U8 - U11

Fußballerische Grundausbildung und
Technikschulung
1 - 2 x 90 Minuten pro Woche

3

D-Jugend

U12/U13

Systematisches Training, Technik unter Gegnerdruck
und Gruppentaktik
2 - 3 x 90 Minuten pro Woche

4

C-Jugend

U14/U15

Dynamische Techniken, Taktik und
fußballspezifische Fitness
2 - 3 x 90 Minuten pro Woche

5

B-Jugend

U16/U17

Technisch-taktische Stabilisierung und
positionsbezogene Ausbildung
2 - 3 x 90 Minuten pro Woche

6

A-Jugend

U18/U19

Vorbereitung und Übergang in den Seniorenbereich
2 - 3 x 90 Minuten pro Woche

GRUNDHALTUNG UND AUSBILDUNGSANSATZ

Einleitung

Das Ausbildungskonzept des PSV Röbel-Müritz e.V. soll jedem Trainer im Verein eine sportliche Orientierung sein. Je nach Altersklasse erhalten Trainer, Betreuer und Eltern einen Überblick über

- Ausbildungsziele und- schwerpunkte.
- Trainingsinhalte.

Das Ausbildungskonzept informiert über die Inhalte und Methoden der einzelnen Ausbildungsstufen der Jugend.

Als zentrales Ziel verfolgt der PSV, so viele Mädchen und Jungen wie möglich aus der Region für das Fußballspielen zu begeistern und diese Begeisterung bis ins hohe Alter zu erhalten. Dabei sollen soziale Fähigkeiten wie Wertschätzung, Disziplin, Kritik- und Kompromissfähigkeit, Ehrgeiz, Fleiß, Teamfähigkeit und Selbstvertrauen den Kindern und Jugendlichen vermittelt werden. Die im Kind und Jugendlichen geweckten Faszinationen für den Fußball sind die beste Zukunftssicherung für unseren Verein, denn die jungen Kicker bleiben unserem Sport nicht nur als Aktive, sondern in vielen anderen Funktionen erhalten (z. B. als Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Fan oder fußballbegeistertes Elternteil). Die Förderung jedes einzelnen Kindes und Jugendlichen muss absolute Priorität haben. Das schließt langfristige Mannschaftserfolge keinesfalls aus, aber immer als Resultat gut ausgebildeter, kreativer und spielstarker Einzelspieler.

Neben der Förderung der fußballerischen Fähigkeiten soll auch die Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen gefördert werden.

Die sportlichen und außersportlichen Aktivitäten im Verein fördern die soziale Kompetenz und Lebensperspektive der Kinder und Jugendlichen, indem sie für lebenslangen Sport motiviert werden. Die Kinder und Jugendlichen sollen lernen Selbstverantwortung für die eigene Leistung zu übernehmen und sich in einer Gruppe zurecht zu finden.

Die Ausbildungsziele und -schwerpunkte sind am physischen und psychischen Entwicklungsstand der Kinder und Jugendlichen auszurichten.

Die Durchführung unseres Trainings- und Wettkampfbetriebes orientiert sich an den Ausbildungskonzeptionen des Deutschen Fußballbundes (DFB), dabei werden pädagogische und sportwissenschaftliche Erkenntnisse und Prinzipien berücksichtigt.

Unsere Ausbildungskonzeption zielt ausschließlich auf den Breitensport ab und beschreibt den Rahmen unserer Möglichkeiten, um die individuellen Voraussetzungen jedes einzelnen Spielers möglichst zu entwickeln. Damit die Kinder und Jugendlichen ihrem Alter entsprechend gefordert und gefördert werden, durchlaufen sie ihrem Alter entsprechend verschiedene Ausbildungsstufen.

Die Ausbildungsstufen bauen aufeinander auf:



1

STUFE

AUSBILDUNGSSTUFE

G-Jugend / Bambini
U7

ALTERSKLASSE
U7

AUSBILDUNGSFOKUS
Allgemeine Bewegungsschulung mit und ohne Ball

TRAININGSUMFANG
1 - 2 x 60 - 90 min pro
Woche

Ausbildungsstufe 1 - G-Jugend/ Bambini U7:

Die ersten Eindrücke bei den G-Junioren entscheiden oft darüber, ob ein Kind Begeisterung für den Fußball entfacht und langfristig dabeibleibt. Das Training muss in erster Linie Spaß machen. Wichtig ist auch, bewegungsintensive, variantenreiche und freudvolle Aufgaben zum Laufen, Springen, Rollen, Klettern und Balancieren sowie einfache Übungen mit dem Ball (Ball stoppen, werfen, fangen, Slalom um Hütchen laufen usw.) anzubieten.

Ausbildungsziele und Trainingsinhalte

- allgemeine und sportartübergreifende Bewegungsschulung mit und ohne Ball,
- Teilnahme an altersgerechten und leistungsgerechten Sportwettkämpfen
- viele Spielformen, wenig Wartezeiten, kleine Gruppen
- Trainer muss Vorbild und Vertrauensperson sein
- Einfache Regeln vermitteln
- 1 - 2 x 90 Minuten Training pro Woche

1



2

STUFE

AUSBILDUNGSSTUFE

F- und E-Jugend U8 - U11

ALTERSKLASSE
U8 - U11

AUSBILDUNGSFOKUS

Fußballerische Grundausbildung und
Technikschulung

TRAININGSUMFANG

1 - 2 x 90 Minuten pro
Woche

Ausbildungsstufe 2 - F- und E-Jugend U8 – U11:

Die Entwicklung eines Kindes verläuft nicht linear. Einmal macht das Kind große Fortschritte, dann wieder scheint es zu stagnieren. Die Unterschiede zwischen dem biologischen und dem chronologischen Alter sind gerade in dieser Lebensphase recht groß. Ganz allgemein kann man sagen, dass Kinder in diesem Alter einen ungestümen Bewegungsdrang haben, psychisch im Gleichgewicht leben, eine optimistische Lebenseinstellung haben, unbekümmert leben und sich leicht begeistern lassen.

Das Training muss Spaß machen und zugleich Lernfortschritte erbringen. Zu diesem Zweck rücken viele freie Fußballspiele mit kleinen Mannschaften, auf kleinen Feldern (FUNINIO), in immer neuen Varianten in den Mittelpunkt des Trainings. Die Kinder fangen an ihre Spielfreude und ihre Spielideen umzusetzen. Die individuelle Entwicklung wird gefördert, Grundtechniken werden vermittelt.

Ausbildungsziele und Trainingsinhalte

- Entwicklung koordinativer Fähigkeiten, allgemeine Bewegungsschulung, fußballerische Grundausbildung und Technikschulung
- verschiedene Spielformen
- im Training steht der Ball im Mittelpunkt
- kurze Wartezeiten, kleine Gruppen
- Zweikampfverhalten fördern und stärken
- Spielfreude und Kreativität fördern
- systematisches Erlernen und Festigen der Basistechniken
- Soziales Gruppenverhalten vermitteln
- Positionen rotieren
- Trainer muss Vorbild und Vertrauensperson sein
- Teilnahme an altersgerechten und leistungsgerechten Fußballwettkämpfen im und außerhalb des Ligabetriebes
- 1 - 2 x 90 Minuten Training pro Woche

2



3

STUFE

AUSBILDUNGSSTUFE

D-Jugend U12/U13

ALTERSKLASSE
U12/U13

AUSBILDUNGSFOKUS

Systematisches Training, Technik unter Gegnerdruck
und Gruppentaktik

TRAININGSUMFANG

2 - 3 x 90 Minuten pro
Woche

Ausbildungsstufe 3 - D-Jugend U12/U13:

Mit der D-Jugend beginnt das systematische Training und das Leistungsprinzip rückt in den Vordergrund. Im „besten/goldenen Lernalter“ sprühen die Kinder vor Bewegungs-, Spiel- und Leistungsfreude, sie lernen besonders leicht. Was sie jetzt nicht lernen, lernen sie später nur noch mit viel mehr Aufwand. Jeder Nachwuchstrainer ist deshalb gerade in dieser Phase in der Pflicht, seine Spieler fußballerisch voranzubringen! Folglich ist ein gut organisiertes, zielorientiertes, klar geführtes Training von besonderer Bedeutung. Ab der D-Jugend werden, neben der immer erforderlichen Förderung der technischen Grundfertigkeiten, die Grundlagen der ballorientierten Raumdeckung (Kettensysteme) trainiert und im Spiel umgesetzt. Das Erlernen gruppen- und mannschaftstaktischer Mittel ist erforderlich, da diese Spielformen übergreifend im Erwachsenenbereich praktiziert werden und unserer Leitlinie im Jugendkonzept entsprechen. Offensiv- und Defensivverhalten wird erkannt, Spielerpositionen sind zunehmend bekannt (gemäßigte Positionsrotation, Kind findet langsam zu seinen besten Positionen). Das individualtaktische Training, die Zweikampfschulung mit dem Ball und um den Ball spielt jetzt ebenfalls eine wichtige Rolle. Die Spieler müssen lernen, die erworbenen Grundtechniken im Spiel unter dem Druck des Gegners erfolgreich anzuwenden.

Ausbildungsziele und Trainingsinhalte

- Spaß am Fußballspielen, Spielfreude und -kreativität
- Systematisches Erlernen und Festigen der Basistechniken
- Anwenden der Techniken in unterschiedlichen Spielsituationen unter Druck eines Gegenspielers
- Schulung des Kopfballspiels (z.B. Haltung und Timing)
- Spielerisches Vermitteln individualtaktischer Abläufe in Offensive und Defensive
- Erlernen gruppentaktischer Grundlagen für das Spielen im Raum (Raumaufteilung)
- Jedem Spieler ermöglichen verschiedene Position im Spiel kennenzulernen (Rotation)
- Zweikampfverhalten fördern und stärken
- Stabilisierung der konditionellen Grundlagen
- Fördern positiver Persönlichkeitseigenschaften wie Eigeninitiative, Leistungsmotivation und Willenseigenschaften
- Förderung von Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Im Training steht der Ball immer im Mittelpunkt
- Teilnahme an altersgerechten und leistungsgerechten Fußballwettkämpfen im und außerhalb des Ligabetriebes sowie Leistungsvergleiche
- 2 – 3 x 90 Minuten Training pro Woche

3



4

STUFE

AUSBILDUNGSSTUFE

C-Jugend U14/U15

ALTERSKLASSE
U14/U15

AUSBILDUNGSFOKUS

Dynamische Techniken, Taktik und fußballspezifische
Fitness

TRAININGSUMFANG

2 - 3 x 90 Minuten pro
Woche

Ausbildungsstufe 4 - C-Jugend U 14/U15:

Kinder wachsen zu Jugendlichen heran. Diese Reifungsprozesse bringen neue geistige und körperliche Eigenschaften hervor. Diese werden positiv begleitet, um fußballerische Leistungssteigerungen hervorzurufen und neue Impulse für die Persönlichkeitsentwicklung zu setzen. Als Folge der körperlichen Entwicklung können Anpassungsprobleme zwischen den bisher erlernten technischen Bewegungsabläufen und den verbesserten physischen Grundlagen auftreten. Bei Spielern und Trainern ist deshalb Geduld gefragt! Die Technik der Nachwuchsspieler ist durch anspruchsvollere Aufgabenstellungen der größeren Kraft/Schnelligkeit anzupassen. Verbesserte geistige Eigenschaften wie Spielverständnis/Beobachtungsvermögen ermöglichen ein anspruchsvolleres Taktik-Training, mit dem nach und nach gruppen- und mannschaftstaktische Grundlagen des großen Spiels erarbeitet werden, wie zum Beispiel die vielen effektiven Formen des Zusammenspiels.

Grundsätzlich wird das konditionelle Niveau auch in diesem Alter vorrangig „spielerisch“, eben durch Formen des Fußballspiels, verbessert. Unter Ausnutzung der optimalen Entwicklungsgegebenheiten können sporadisch einzelne Konditionsfaktoren (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer) in einer motivierenden Verpackung isoliert, jedoch immer fußballbezogen geschult werden.

Ausbildungsziele und Trainingsinhalte

- Spaß am Fußballspielen weiter fördern
- Stabilisieren der Freude am Fußballspielen
- Dynamische Techniken – mit Tempo und unter Druck des Gegners, dazu gehört auch das Trainieren der Handlungsschnelligkeit
- Schulung individualtaktischer Abläufe in Offensive und Defensive (z.B. 1:1; Überzahl/Unterzahl)
- Erlernen gruppentaktischer Mittel für das "große Spiel"
- Jedem Spieler ermöglichen verschiedene Position im Spiel kennenzulernen (Rotation)
- Regelmäßiges Beweglichkeits- und Kräftigungsprogramm (z.B. Stabilitätstraining)

- Ausgleich koordinativer Defizite und Aufbau einer breiten fußballspezifischen Fitness
- Stabilisierung der konditionellen Grundlagen
- Fördern persönlicher Verantwortung für sich und die Gruppe auf und neben dem Platz (Kommunikation auf dem Platz stärken)
- Autoritärer, aber verständnisvoller und geduldiger Trainer (Pubertät)
- Teilnahme an Fußballwettkämpfen im und außerhalb des Ligabetriebes sowie Leistungsvergleiche
- 2 – 3 x 90 Minuten Training pro Woche

4



5

STUFE

AUSBILDUNGSSTUFE

**B-Jugend
U16/U17**

ALTERSKLASSE
U16/U17

AUSBILDUNGSFOKUS

**Technisch-taktische Stabilisierung und
positionsbezogene Ausbildung**

TRAININGSUMFANG

**2 - 3 x 90 Minuten pro
Woche**

Ausbildungsstufe 5 - B-Jugend U16/U17:

Die Jugendlichen entwickeln ihre eigene Persönlichkeit, beim Sport und in der Gesellschaft. In dieser Phase muss die Freude am Fußballspielen erhalten und die Ernsthaftigkeit und der Leistungswille gestärkt werden. Sportlich sind die technisch-taktischen Grundlagen zu stabilisieren und die körperlich/athletischen Möglichkeiten zu fördern.

Leistungsorientierte Nachwuchsfußballer erwarten ein anspruchsvolles Training, das sie fördert und fordert! Weniger leistungsambitionierten Spielern gilt es, Spaß am Fußball zu vermitteln und sie für das weitere Fußballspielen im Verein zu begeistern! Die erlernten Grundlagen werden den größeren Spielanforderungen angepasst. Kenntnisse der Spielsysteme sollen vermittelt werden.

Ausbildungsziele und Trainingsinhalte

- Spaß am Fußballspielen weiterhin fördern
- Ernsthaftigkeit, Leistungswillen/-motivation und Freude am Fußballspielen
- Dynamische Techniken – exakte Abläufe mit Tempo sowie unter Zeit-/Gegnerdruck
- Individuelle Vorbereitung auf spezielle Anforderungen verschiedener Positionen
- Perfektionierung taktischer Abläufe in der Gruppe und Stabilisierung im Team
- Zweikampfverhalten stärken
- Motivierende individuelle Stabilisierung einer umfassenden Fitness (Schnelligkeit, Grundlagenausdauer, vielseitige Kräftigung, Beweglichkeit)
- Fördern von Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Mitverantwortung
- 2 – 3 x 90 Minuten Training pro Woche

5



6

STUFE

AUSBILDUNGSSTUFE

**A-Jugend
U18/U19**

ALTERSKLASSE
U18/U19

AUSBILDUNGSFOKUS

Vorbereitung und Übergang in den Seniorenbereich

TRAININGSUMFANG

2 - 3 x 90 Minuten pro
Woche

Ausbildungsstufe 6 - A-Jugend U18/U19:

Integration A-Juniorenspieler in den Seniorenbereich / Zusammenarbeit.

In der höchsten Junioren-Altersklasse werden die Jugendlichen auf einen reibungslosen Übergang in den Seniorenfußball vorbereitet. Durch gemeinsame Trainings- und Spieleinheiten, sukzessiver Einbindung talentierter Spieler in den Trainingsalltag der Senioren, wird der Übergang von den Junioren in den Seniorenbereich vereinfacht und das Hineinwachsen in neue Strukturen und der Mannschaft verbessert.

Ausbildungsziele und Trainingsinhalte

- Spaß am Fußballspielen weiterhin fördern
- Ernsthaftigkeit, Leistungswillen/-motivation und Freude am Fußballspielen
- Dynamische Techniken – Abläufe mit Tempo und unter Zeit-/Gegnerdruck perfektionieren
- Positionsspezifische Techniken werden perfektioniert
- Perfektionierung taktischer Abläufe in der Gruppe und Stabilisierung im Team
- Individuelle Stabilisierung einer umfassenden Fitness und physischen Stärke
- Fördern von Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Mitverantwortung
- Entwicklung der Fertigkeit - Selbstkritik
- Positive und disziplinierte Kommunikation auf dem Feld und privat
- Einbindung interessierter Spieler in die Vereinsarbeit
- 2 – 3 x 90 Minuten Training pro Woche

6



MANNSCHAFTS- UND ORGANISATIONSGRUNDSÄTZE

Grundsätze

- | | |
|--|---|
| <p>1 wenn möglich sollte immer jahrgangsweise trainiert und gespielt werden, um eine kontinuierliche Entwicklung, der im Zweijahrestakt in die nächste Altersstufe aufrückenden Teams, zu gewährleisten</p> | <p>2 die Kinder werden grundsätzlich nach ihrem Alter einer Mannschaft zugeteilt, Ausnahmen/ Entwicklungsstand (in einer Mannschaft einer Jugend höher oder tiefer eingesetzt zu werden) hiervon sind mit Rücksprache der betroffenen Eltern und Jugendbetreuer möglich. Die letztendliche Entscheidung obliegt jedoch dem/der Vorstand/ Jugendleitung</p> |
| <p>3 wir möchten in allen Altersklassen dauerhaft mindestens eine Mannschaft für den Spielbetrieb melden</p> | <p>4 sollten in den Jahrgängen ab der D-Jugend, zwei Mannschaften pro Altersklasse gestellt werden können, dann ist das Ziel mindestens eine Mannschaft in einer höheren Klasse spielen zu lassen, dabei bilden leistungsstärkere Spieler die erste Mannschaft</p> |
| <p>5 jede Mannschaft ist gleichermaßen zu behandeln</p> | <p>6 die Ausbildung und Entwicklung der Spieler stehen im Vordergrund</p> |
| <p>7 die Spielzeit aller Kinder und Jugendlichen soll nach Möglichkeit gewährleistet und gleichberechtigt sein</p> | <p>8 keine freie Trainer- oder Mannschaftswahl der Eltern oder Kinder (die Entscheidung obliegt letztendlich dem Vorstand)</p> |

„Meisterschaften und Siege sind zwar anzustreben, dürfen aber niemals Selbstzweck sein und auf Kosten der Förderung des einzelnen Spielers gehen.“



STRUKTUR EINER TRAININGSEINHEIT

Trainingsablauf

Für den Ablauf des Trainings sind grundsätzlich die Trainer selbst verantwortlich. Allerdings bestehen wir auf folgende Punkte.

1 Gemeinsamer Start	das Aufwärmen samt Dehnen, Gymnastik usw. soll von allen Spielern, egal ob sie dem stärkeren oder schwächeren Niveau angehören, gemeinsam absolviert werden
2 Differenzieren	für die Inhalte des Hauptteils können Gruppen gebildet werden
3 Fördern	den Spielern der zweiten Reihe soll und muss aber immer wieder die Möglichkeit gegeben werden sich mit Stärkeren zu messen und so zu verbessern
4 Lernen erklären	vermittelt den Kindern warum sie was machen sollen, was der Lernerfolg sein soll, worauf gewisse Übungen abzielen
5 Positiv abschließen	Wichtig! Die Spieler sollen mit einem positiven Gefühl das Training verlassen



GEMEINSAMER VERHALTENSRAHMEN

Verhaltenskodex für ALLE

1

Wir begrüßen und verabschieden Trainer/in und Mitspieler/innen persönlich

2

Wir respektieren unsere Trainer/innen, Mitspieler/innen, Gegner und Gäste

3

Wir akzeptieren Entscheidungen der Trainer/innen und Schiedsrichter/innen

4

Nach dem Spiel klatschen wir mit Gegnern und Schiedsrichter ab

5

Motivieren, nicht meckern

6

Wir versuchen uns bei jedem Training und Spiel zu verbessern

7

Nur als Team sind wir erfolgreich, jeder trägt seinen Teil dazu bei

8

Mit Spaß zum Erfolg